
Datum: 18.12.2015
Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Telefon: 1007

OBR Kleinlinden

über

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte

**35. Sitzung des OBR Kleinlinden vom 16.09.2015;
Anschluss der Busse am Berliner Platz in verkehrsarmen Tageszeiten – OBR/2776/2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat Kleinlinden erbittet vom Magistrat um Auskunft darüber, wie die Anschlüsse planmäßig ausgestaltet werden.

Hierzu teilen die Stadtwerke Gießen AG folgendes mit:

In der Schwachverkehrszeit verkehren die Stadtbuslinien 1,2, 3 und 5 in einem 30-Minutentakt bzw. die Linien 7, 801, 802 und 12 in einem 60- Minutentakt. Montags bis freitags werden auf der Linie 1 im Abschnitt Berliner Platz bis Sophie-Scholl-Schule Zusatzbusse eingesetzt, so dass hier ein 15-Minuten-Takt besteht. Der Berliner Platz hat in Schwachverkehrszeiten die Funktion einer zentralen Umsteigehaltestelle. Fahrplanmäßig ist eine Ankunft der Linien zur Minute `19 vorgesehen, um dann nach einem Fahrgastwechsel die Haltestelle zur Minute `21 wieder zu verlassen. Dabei sind die Fahrzeiten bspw. ab Marktplatz, Johanneskirche, Wolfstraße oder Nahrungsberg reichlich bemessen, so dass im Regelfall ein problemloses Umsteigen und die Vermeidung von Wartezeiten möglich ist.

Im normalen Betriebsablauf können aber Verspätungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. So können geschlossene Schranken am Bahnübergang in der Frankfurter Straße dazu führen, dass trotz Fahrplanpuffer mit einer verspäteten Ankunft am Berliner Platz zu rechnen ist. Ein längeres Abwarten eines Anschlussbusses am Berliner Platz würde allerdings bedeuten, dass unter Umständen die Fahrzeit und fahrplanmäßige Wendezeit an einer Endhaltestelle nicht mehr ausreicht um die Haltestelle wieder pünktlich in die Gegenrichtung zu verlassen. Gerade zu Schwachverkehrszeiten sind auf verschiedenen Linien die Wendezeiten knapp bemessen. Eine

Ausweitung der Wendezeit würde auf diesen Linien unmittelbar zu einer Erhöhung des Fahrzeugeinsatzes und damit der Kosten im Nahverkehr führen. Deshalb ist es grundsätzlich nicht möglich, dass auf einen Nachzügler gewartet wird und dann alle Busse mit Verspätung abfahren. Der Fahrgast hat aber die Möglichkeit dem Fahrpersonal den Umsteigewunsch mitzuteilen. Das Fahrpersonal kann sich über Funk verständigen und so eine Anschlusssicherung für den Fahrgast ermöglichen. Für die Fahrer besteht die Vorgabe, den Fahrplan einzuhalten, aber auch darauf zu achten, dass die Anschlüsse am Berliner Platz von den Fahrgästen erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin